

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Band: 63 (1990)
Heft: 4

Vereinsnachrichten: Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Fourier

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Zentralpräsident Four Johannes Ledergerber, Schönbrunnstr. 4, 9000 St. Gallen
Tel. Privat 071 27 94 93 Geschäft 071 27 94 93

Präsident der Zentraltechn. Kommission Four Rupert Hermann, Obermoosstr. 16, 8355 Aadorf
Tel. Privat 052 61 17 51 Geschäft 052 81 84 76



Sektion Aargau

Präsident
Four Armin Boog, Südallee 28, 5034 Suhr
Tel. P 064 22 70 54 G 064 21 23 57

Techn. Leiter
Oblt Werner Järmann, Sommerhaldenstrasse 13 c, 5200 Brugg
Tel. P 056 42 16 69 G 056 76 31 72

Adressänderungen an:
Four Stefan Zundel, Römerstrasse 164, 5263 Oeschgen
Tel. P 064 61 25 56 G 064 61 30 31

HOTLINE - FOURPACK

infolge Auslandsaufenthalt zur Zeit nicht besetzt

Stamm Fricktal

Montag, 7. Mai, ab 19 Uhr, im Restaurant Rössli, Eiken

Stamm Brugg

Freitag, 4. Mai, ab 20 Uhr, im Hotel Rotes Haus, Brugg

Stamm Zofingen

Freitag, 4. Mai, ab 20 Uhr, im Hotel Zofingen (Bögli), Zofingen

Ferienzeit?

Oder wie kommt es, dass bei einem stolzen Mitgliederbestand von über 900, dazu die Küchenchefs eingeladen, eine Veranstaltung wie zum Beispiel die Besichtigung des Armeeverpflegungsmagazins mit anschliessendem Referat von Adj Uof Wohler mangels Beteiligung abgesagt werden muss. Entspricht es wirklich der Tatsache, dass Sie alle, zur gleichen Zeit in den Ferien weilen? War das Thema zu wenig attraktiv? Es stimmt uns traurig, dass all die Vorarbeit sowie die Bereitschaft der Referenten mit Desinteresse belohnt wird. Hoffen wir, dass dies ein Einzelfall darstellt und sich die Übungsleiter dadurch nicht verleiten lassen, ebenfalls mit Resignation zu reagieren.

Sektion beider Basel

Präsident
Four Ruedi Schneider, Mischelistrasse 65, 4153 Reinach
Tel. P 061 711 84 42 G 061 23 03 33

Technische Kommission
Four Christoph Herzog, Flurstrasse 39, 4416 Bubendorf
Tel. P 061 931 28 52 G 061 925 91 11

Adressänderungen an:
Four Beat Sommer, Hegenheimerstrasse 14, 4055 Basel
Tel. P 061 43 58 50 G 061 20 18 55

HOTLINE - FOURPACK

Four Lancelot Marx, Rottmannsbodenstrasse 6, 4102 Binningen
Tel. P 061 47 07 14 G 061 22 26 06

Oblt Markus Jenni, Muesmattweg 70 a, 4123 Allschwil
Tel. P 061 63 94 32 G 061 302 39 63

Four Beat Sommer, Hegenheimerstrasse 14, 4055 Basel
Tel. P 061 43 58 50 G 061 20 18 55

Stamm

Mittwoch, 25. April, ab 18 Uhr, im Restaurant Uelistube in Basel

● Nächste Veranstaltungen:

Dienstag, 24. April, Diskussion und Erfahrungsaustausch über FOURPACK

Samstag, 28. April, Delegiertenversammlung in Murten

Mittwoch, 16. Mai, Referat «Truppenhaushalt aktuell»

Armee und Gewerbe

waren das Thema der Ansprache von FDP-Nationalrat Hans Rudolf Gysin anlässlich der diesjährigen 70. Generalversammlung im alten Zeughaus in Liestal.

Der Gewerbedirektor machte deutlich, dass es mannigfaltige Verflechtungen, jedoch keine Verfilzung gebe. Das Gewerbe werde nicht reich, machen doch die von der Armee erteilten Aufträge lediglich ein halbes bis ein Prozent des Totalumsatzes aus. Allerdings könne auch die Armee vom Gewerbe profitieren, indem oftmals in der Wirtschaft tätige Kader ihre Führungsqualitäten auch in der Armee dienstbar machten. Die Armee sei nicht in der Lage, mit den kurzen Ausbildungszeiten, die benötigte berufliche Ausbildung für die Handhabung komplizierter Systeme zu vermitteln. Dafür solle der Bund auch dann Aufträge an das Gewerbe vergeben, selbst dann, wenn dieses etwas teurer sei als die Konkurrenz. Abschliessend betonte Gysin, dass die Armee in gewissen Regionen ein bedeutender Wirtschaftsfaktor sei, wobei sie im Ernstfall hochgradig auf dezentrale Gewerbebetriebe angewiesen und deshalb auch ein gutes Einvernehmen unabdingbar wäre.

Edle
Walliser
Weine
von

PROVINS
VALAIS

Vorgängig hatte der statutarische Teil der Versammlung reibungslos abgewickelt werden können. Vor zahlreichen Mitgliedern und Gästen eröffnete Four Ruedi Schneider die Versammlung pünktlich. Er richtete seinen Dank an die Stadtgemeinde Liestal für die Zurverfügungstellung der Lokalitäten im ehemaligen Zeughaus und heutigen Kantonsmuseum sowie an die Militärverwaltung Basel-Land für die Übernahme der Saalmiete.

Ebenso bedankte er sich beim Vorstand für den Einsatz im vergangenen, mit Anlässen reich befrachteten Vereinsjahr. Dank gutem Willen und dem persönlichen Engagement jedes Einzelnen seien die gesteckten Ziele erreicht worden.

Für 1990 gelte folgende Zielvereinbarung:

- Begeistern und motivieren der Mitglieder für die Wettkampftage 1991 in Frauenfeld
- Aktivieren von jüngeren Mitgliedern für die FOURPACK-Dienstleistungen
- Komplettieren des Sektionsarchivs im Zeughaus Basel
- Vereinfachung der Verarbeitung der Mitgliederbeiträge durch Einführung des blauen PTT-Einzahlungsscheines.

Neuer Vorstand

Für die Durchführung der Wahlgeschäfte amtele Four Georges Spinnler als einstimmig gewählter Tagespräsident. Nach dem Rücktritt von Ehrenmitglied Major Qm Albert Altermatt, Rf Rico Canonica und Rf Peter Saner aus dem Vorstand, sowie Ehrenmitglied Four Hans von Felten aus der Schiesskommission, setzt sich der Vorstand für das laufende Vereinsjahr wie folgt zusammen:

Präsident:	Four Ruedi Schneider (bisher)
Vizepräsident und Fähnrich:	Four Werner Flükiger (bisher)
Sekretär:	Rf Frédéric Währen (neu)
Aktuar:	Four Franz Bühler (bisher)
Kassier I:	Four Lancelot Marx (neu)
Beitragskassier und Mutationsführer:	Four Beat Sommer (neu)
Techn. Leiter I:	Four Christoph Herzog (bisher)
Techn. Leiter II:	Four Lukas Thummel (neu)
Chronist und Zeitungsdelegierter:	Four Christian Marti (bisher)
Veteranenvertreter:	Four Paul Herde (bisher)
Beisitzer:	Four Hans-Ruedy Grünenfelder (bisher)

Schiesskommission

Schützenmeister I:	Four Paul Gygax (bisher)
Schützenmeister II:	Hptm Daniel Peter (neu)
Sekretär I:	Four Albert Huggler (bisher)
Sekretär II:	Rf Ernst Niederer (bisher)

Als 1. Revisor schied Four John Berner statuten-gemäss aus. Es rücken deshalb nach als 1. Revisor Four Peter Kopp und als 2. Revisor Four MFD Barbara Brand. Neu als Suppleant wurde Four Peter Gloor einstimmig gewählt.

Leider musste auch im vergangenen Vereinsjahr von drei Kameraden für immer Abschied genommen werden. In einer Schweigeminute gedachte man der verstorbenen Ehrenmitglieder Four Adolf Hersberger, Major Qm Alfred Fluri und Four Franz Kölliker.

Paul Gygax wird Ehrenmitglied

Überrascht und sichtlich gerührt zeigte sich Paul Gygax über seine Ernennung zum Ehrenmitglied durch die Versammlung, nachdem er von Hans von Felten wegen seiner Verdienste vor allem um den Pistolenclub und auch um die Sektion dazu vorgeschlagen worden war.

Unter dem Traktandum Verschiedenes stellte Peter Reichert den Antrag eine Arbeitsgruppe zu bilden, um zu prüfen wie das Image der Armee verbessert werden könne. Es wurde beschlossen, ein entsprechendes Postulat an den Zentralvorstand zu richten.

Fast schon traditions-gemäss wusste auch Oberst i Gst Waldemar Eymann, Kdt Inf Schulen Liestal, wieder Neues in Bezug auf die Rekrutenschulen zu berichten. So sei z. B. das frühe Abtreten am Samstagmorgen eingeführt und von Rekruten und Kadern begeistert aufgenommen worden. Zentralpräsident Four Johannes Ledergerber orientierte, dass die Diskussion im ZV in Zusammenhang mit dem Resultat der Armee-Abschaffungsinitiative lanciert sei. Grundsätzlich würden jedoch Fourier-Belange in den Vordergrund gestellt. Nach pünktlichem Abschluss der Versammlung folgte man einer Einladung von Stadtpräsident Jürg Wüthrich zum Apero im Rathaus Liestal. Für eine kurze Besichtigung stand genügend Zeit zur Verfügung und manch einer begeisterte sich an den von Otto Plattner gemalten Wandbildern, dem stilvoll erhaltenen Ratssaal aus dem 16. Jahrhundert oder der nach den 800-Jahr Feierlichkeiten von einem Baselbieter Künstler geschaffenen Uhr, welche als Besonderheit ein Zifferblatt besitzt, das die verbleibenden Jahre bis zur 900-Jahr Feier anzeigt.

Zum Nachtessen traf man sich im Restaurant Stadtmühle und liess die Versammlung bei einem ausgezeichneten Viergänge-Menü und mehrheitlich einheimischen Rebsorten ausklingen.

Mutationen:

Folgende übergetretenen und neuen Mitglieder begrüssen wir in unseren Reihen und hoffentlich bei einem der nächsten Anlässe:

Die Fouriere Pascal Bornèque, Allschwil – Markus Burkhalter, Vira-Gambarogno – Alain Gloden, Magden – Hans-Rudolf Gysin, Pratteln – Urs Halbeisen, Laufen – Oliver Hulliger, Rünenberg – Patrick Pfister, Basel, sowie Hptm Qm Franz Inderbitzin, Bottmingen und Four Geh Beat Reichel, Birsfelden.

Pistolclub

Schützenmeister
Four Paul Gygax, Colmarerstrasse 49, 4055 Basel
Tel. P 061 43 06 23 G 061 286 63 14

● Nächste Veranstaltungen:

Samstag, 21. April, 8–11 Uhr, freiwillige Übung und Bundesprogramm, Allschwilerweiher 25 m

Samstag/Sonntag, 28./29. April, Basler Frühlings-schiessen

Sonntag, 29. April, 8.30–11.30 Uhr, freiwillige Übung, Allschwilerweiher 50 m

Samstag, 5. Mai, 8–11 Uhr, Vorschüssen Eidg. Feld-schiessen, Allschwilerweiher 50 und 25 m

Samstag, 5. Mai, 14–17 Uhr, freiwillige Übung und Bundesprogramm, Allschwilerweiher 50 m

Eidgenössisches Feldschiessen 1990

Wer am Termin der eigentlichen Durchführung des Feldschiessens vom 19./20. Mai an der Teilnahme verhindert ist, hat die Gelegenheit dieses Programm am Samstagvormittag, des 7. April, vorzuschüssen. Eine diesbezügliche telefonische Anmeldung beim Schützenmeister für den Bezug von Gratismunition und Standblatt ist hiezu allerdings erforderlich.

Für weitergehende Angaben wird auf das Zirkular verwiesen. Nochnichtmitglieder werden eingeladen, sich beim Schützenmeister telefonisch zu erkundigen.

Rückblick:

Winterausmarsch

Von diesem, mit grossem kameradschaftlichen Stellenwert einzustufenden Anlass, erzählt Daniel Peter im folgenden Bericht über die Fahrt ins Blaue, wobei zu berücksichtigen ist, dass Insider wahrscheinlich mehr Spass am Lesen haben dürften. Die Anderen haben sowieso selbst Schuld.

Von 33 erwarteten fanden letztlich dreissig bestge-launte Kameraden den Besammlungsplatz. An Bord des Cars ging's an das Lösen des bereits sagemwobenen «SUN FUN and PÄNG-Wettbewerbs». 25 Fragen aus allen möglichen und unmöglichen Gebieten erhitzen die Gehirnwindungen und die Gemüter. Einige von uns konnten hier ihren Wortschatz auf ungeahnte Weise erweitern. Nach einstündiger Busfahrt kehrten wir in Walliswil bei Wangen zum Znünihalt ein. Der Genuss einer währschafenen Wurst und einem «Einerli» steigerte in manchem von uns eine ungeahnte Marscheuphorie, weshalb wir auch bald loszogen. Nächster Halt: Pistolenschiessen im Stand Chleihölzli in Wiedlisbach. Bei guter SUN absolvieren wir ein «Ten-Päng-Programm», das allen Schützen mächtig FUN machte.

Gratuliert sei hier dem Sieger, Sepp Bugmann, der das Feld mit 90 Punkten anführte. Dicht gefolgt von unserem neuen Ehrenmitglied Paul Gygax mit 89 und Chris Müller mit 88 Punkten. Mit Lob erwähnt seien hier auch unsere älteren Kameraden, Fritz Keller 1916,

Willy Müller 1912 und Rui Sigg 1898, die jedes Jahr un-beirrt mit ansprechenden Resultaten glänzen!

Arg gebeutelt von den überwundenen «Strapazen» empfahl unser Schützenmeister I, doch endlich zum langersehnten Mahl zu schreiten. Im Rebstock in Wiedlisbach angekommen schauten wir hungerge-plagt zur Wirtin, sie zum Koch, er in die Pfannen und schon wurde uns ein fantastisches Riz Colonial ser-viert.

Nach diesem Gaumenschmaus brodelte die Stim-mung langsam ihrem Höhepunkt entgegen. Gespannt erwarteten alle die Rangverkündung des Wettbe-werbs. Nach kurzer Erläuterung durch Paul Gygax ka-men wir via blanchieren der Brunoise mit Senil, unter Zuhilfenahme eines Zäuerlis, dank Berücksichtigung des Abzugmindestgewichts zum freudigen Orgelspiel. Jean-Pierre Gamboni hat gewonnen! Sein Preis: Ein «Wy-Deo» – wir wünschen ihm viel Spass. Gerhard Bitzi konnte den zweiten Preis, ein Nachtessen für zwei Personen, entgegennehmen – zubereiten muss er den Quick-Lunch allerdings selber. Wie Christoph Herzog seinen dritten Preis, ein Wochenende für zwei Personen bei Kerzenlicht verlebt hat, werden wir ihn bei Gelegenheit fragen.

Nebst der Tatsache, dass alle Teilnehmer in irgendei-ner Form zu den Gewinnern zählen, gab es obendrein als Bhaltis noch ein ebenso schönes wie gutes Rosen-brot.

Nun denn, ein jedes Fest hat einmal ein Ende, und so begaben wir uns im erspielten «eigenen» Bus wieder nach Basel, wo wir von echtem Basler-Regen empfan-gen wurden. – Bis zum nächsten Jahr!

Sektion Bern

Präsident

Four Donald Winterberger, Moosbühlstrasse 11, 3302 Moosseedorf
Tel. P 031 85 01 86 G 031 65 80 35

Technische Leitung

Lt David-André Beeler, Mittengraben 49, 3800 Interlaken
Tel. P 036 22 67 80

Adressänderungen an:

Four Werner Marti, Nünenenstrasse 30, 3600 Thun
Tel. P 033 23 15 85 G 031 67 43 17

HOTLINE - FOURPACK

Lt David-André Beeler, Mittengraben 49, 3800 Interlaken
Tel. P 036 22 67 80

Stamm Bern

jeden Donnerstag ab 18 Uhr, im Restaurant Egghölzli, Bern

● Nächste Veranstaltung:

BVB/ACSD/San D

Drei Abkürzungen, hinter denen sich für uns Hellgrü-ne wichtige Begriffe verbergen. Einen Vormittag lang haben wir die Gelegenheit, uns von kompetenten Re-ferenten (Instr der Vsg Trp, des ACSD und Trp Az) auf den neuesten Stand bringen zu lassen.

Datum: Samstag, 5. Mai 1990
Ort: Thun, Mannschaftskaserne I
Zeit: 09.00 – ca. 12.30 Uhr
Anzug: Arbeitsanzug, hohe Schuhe, aus der Wehrpflicht Entlassene in Zivil
Material: Fachreglemente, Schreibmaterial
Anmeldung: Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erforderlich. Anmeldungen bitte mit Postkarte, enthaltend Grad, Name, Adresse und Verbandszugehörigkeit (SOGV, SFV, VSMK) an den Tech Leiter II, Lt Urs Ledermann, Zürichstrasse 7b, 3422 Kirchberg

Meldeschluss: 23. April 1990

Alle angemeldeten Teilnehmer erhalten ein ausführliches Programm zugestellt.

Auf eine zahlreiche Beteiligung freut sich die technische Leitung.

Chachelischiessen

Samstag, 11. August, im 300 m-Stand in Zäziwil. Teilnehmer: VBFG, SFV, VSMK. Gruppen- und Einzelwertung. Jedermann ist eingeladen. Stgw stehen zur Verfügung.

Bergtour

Samstag/Sonntag, 8./9./September ins Oberalpbgebiet.

Der fachtechnische Anlass und die Bergtour zählen zur Jahresmeisterschaft.

FOURPACK

Haben Sie gewusst, dass . . .

- die Soldmeldekarten zwei Wochen vor dem Dienst bei der EDMZ bestellt werden müssen, und bitte schriftlich!
- die tägliche Sicherung auf Diskette nicht nur praktisch ist, sondern in Ihrem Interesse ein «Muss» – Sie wollen ja nicht der erste Anwender sein, der als erster alle Daten verliert . . .
- auch ein begeisterter PC-Freak-Fourier das Bearbeiten der Buchhaltung auf dem FOURPACK spätestens im Dienst seinem Fouriergehilfen oder der Büroordonnanz instruieren soll!
- ein Austauschen von Dateien aus dem FOURPACK und das Weiterbearbeiten im Programm dBase III+ Probleme bringt. (Für Profis zwar möglich – vergessen Sie die Indexe nicht!).
- die jetzt vorliegende Variante des FOURPACK sicher noch einige Punkte enthält, die zu verbessern sind – aber «Lieber heute eine brauchbare Hilfe als erst in zehn Jahren ein Topprogramm».
- Änderungen des Vpf-Kredites wie folgt zu berücksichtigen sind: Erfassen Sie den *tieferen* Ansatz unter «Konfiguration». Schreiben Sie sich die Diffe-

renz auf der Rückseite der Vpf-Abrechnung (Menüpunkt Vpf-Abrechnung drucken) wieder gut und fügen Sie einen kurzen Hinweis von Hand an.

Gesucht

Die technische Leitung der Sektion Bern sucht den Kameraden, der als PC-Anwender (keine Programmierkenntnisse!) bei der Betreuung des FOURPACK mitarbeiten würde.

Eine gründliche Einführung erfolgt durch uns, wichtig sind vor allem gute Kenntnisse der Truppenbuchhaltung. Das wäre doch etwas für Sie! Interessante Kontakte können wir Ihnen zusichern.

Melden Sie sich bitte beim TL, Lt Beeler, Postfach, 3800 Interlaken.

Ortsgruppe Seeland

Obmann
Four Andreas Schaad, Nidaustrasse 33, 3270 Aarberg
Tel. P 032 82 18 49

Stamm

Mittwoch, 11. April, 20 Uhr, im Restaurant zum Jäger in Jens

Ortsgruppe Oberland

Obmann
Four Werner Marti, Nünenenstrasse 30, 3600 Thun
Tel. P 033 23 15 85 G 031 67 43 17

Stamm

Dienstag, 1. Mai, ab 20 Uhr, im Restaurant Rössli in Dürrenast

Pistolensektion

Präsident
Rf Markus Truog, Bernstrasse 8, 3072 Ostermundigen
Tel. P 031 31 04 37 G 033 23 36 35

● Nächste Schiessanlässe:

Donnerstag, 19. April, ab 17.30 Uhr, 1. Bundesübung und freie Stiche im Stand Riedbach

Samstag, 21. April, Pistolenverbandsschiessen ASV im Stand Riedbach

Samstag, 28. April, Pistolenschiessen anlässlich der DV des SFV in Murten (Schießstand Galmiz)

Donnerstag, 3. Mai, ab 17.30 Uhr, 1. Runde SPGM im Stand Riedbach

Samstag, 12. Mai, ab 08.30 Uhr, 2. Bundesübung und freie Stiche im Stand Riedbach

Rückblick auf die Hauptversammlung vom 15. 2. 1990

(sb) Wir konnten es bereits in der Februar-Nummer unseres Fachorgans lesen, dass Urs Aeschlimann als Präsident zurücktreten will. Wegen grösseren Pflichten im Beruf und Familie muss er sich entlasten. Dem Vorstand gehörte er seit 1979 zuerst als Vizepräsident,

dann bereits ein Jahr später als Präsident an. Es ist verständlich, dass er nach 10 Präsidialjahren sein Amt in andere Hände legen möchte. Mit netten Gaben und einem langanhaltenden Applaus verdankten ihm die 22 anwesenden Mitglieder seine Arbeit als Präsident. Wir hoffen, dass er dennoch Zeit findet, sich im Riedbach oder an auswärtigen Schiessen mit andern Kameraden im edlen Wettstreit zu messen.

Als Nachfolger stellt sich *Markus Truog* zur Verfügung, der dem Vorstand bis jetzt schon als Sekretär angehörte. Wir wünschen ihm zu seiner neuen Aufgabe alles Gute.

Die übrigen Vorstandsmitglieder stellten sich für eine neue Amtsdauer von 2 Jahren zur Verfügung; sie wurden in globo wiedergewählt.

Als Rechnungsrevisoren wurden bestimmt: Pierre Vallon, Adrian Santschi und Markus Schärz.

Die weiteren Traktanden (Protokoll der HV 1989, Jahresbericht, Jahresrechnung mit Revisorenbericht sowie das neue Tätigkeitsprogramm) wurden rasch abgewickelt. Besondere Erwähnung verdient das Eidgenössische Schützenfest 1990 in Winterthur. Heute bereits auf das traditionelle Endschiessen und den Herrenabend hinzuweisen wäre verfrüht, denn bis zu diesem Zeitpunkt sollte es sich jedes Mitglied zur Pflicht machen, das Bundesprogramm und das Feldschiessen zu absolvieren ausser etwas Zeit sind beide Anlässe für den Schützen kostenlos.

Unter Varia erinnerte unser 1. Schützenmeister Werner Reuteler an die ab 1990 geltenden neuen samstäglichen Schiesszeiten: 09.00–11.30 Uhr und 14.00–16.00 Uhr. Alle Schiessanlässe sind dem handlichen Büchlein zu entnehmen, das jedes Mitglied in nächster Zeit erhält.

Der Abgabe der Preise musste mehr Zeit eingeräumt werden. Nach der ausführlichen Rangliste erhielten:

Donald Winterberger den Wanderpreis I, Godi Rupp den Wanderpreis II, Erich Eglin den Wanderpreis III, Mario Crameri und Pierre Vallon sind die Gewinner des Spezialgabenstichs.

Donald Winterberger überbrachte die Grüsse und den Dank des Vorstandes der Stammsektion. Er erinnerte an die kommende Hauptversammlung vom 17. März 1990 in Huttwil mit dem traditionellen HV-Schiessen auf 25 m.

Für die im Groupement romand de Berne zusammengeschlossenen und ebenfalls mit uns schiessenden welschen Kameraden dankte mit charmanten Worten Ruedi Aebi für die gute Zusammenarbeit.

Nach 100 Minuten kann der abtretende Präsident die gut verlaufene Hauptversammlung schliessen, er wünschte allen Schützen für das kommende Jahr viel Erfolg.

Sektion Graubünden

Präsident

Four Alex Brembilla, Wiesentalstrasse 105, 7000 Chur
Tel. P 081 27 17 34 G 081 21 02 60

Techn. Leiter

Hptm Beat Niggli, Grosshaus, 7214 Grüşch
Tel. P 081 52 11 67 G 081 21 02 71

Adressänderungen bitte an den Präsidenten melden.

HOTLINE - FOURPACK

Four Andreas Cotti, Taminsstrasse 147, 7012 Felsberg
Tel. P 081 22 88 24

Four Valentin Tschanner, Casa Foil Cotschen, 7077 Valbella
Tel. P 081 34 40 38

Stamm Chur

Dienstag, 1. Mai, ab 18 Uhr, im Hotel Marsöl, Chur

Stamm Ortsgruppe Engadin

Donnerstag, 3. Mai, im Hotel Albana, St. Moritz

● Nächste Veranstaltungen:

Sektion

Samstag, 19. Mai, taktisch-technische Übung. Thema: Neuerungen im Truppenhaushalt. Praktischer Teil: Kochen mit BVB; Bau eines Koreaofens.

Gruppo Furieri Poschiavo

Giovedì, 3 maggio, visita impianto estrazione inerti LI GERI

● Nächste Schiessanlässe:

Samstag, 21. April, Bundesprogramm auf dem Rossboden (ohne Distanz 25 m) Zeit: 13.30–17.30 Uhr

Samstag, 29. April, St. Margrether Frühjahrsschiessen

Samstag, 5. Mai, Bundesprogramm auf dem Rossboden. Zeit: 13.30–17.30 Uhr

Freitag bis Sonntag, 18.–20. Mai, Eidgenössisches Feldschiessen (Aufgebot folgt)

Benützt, wenn möglich, bereits die ersten Daten zur Absolvierung des Bundesprogrammes über 50 m.

Pistolengruppenschieszen Mühlehorn

Am letzten Januarwochenende nahm die Sektion Graubünden am traditionellen Winterschiessen in Mühlehorn teil. Die erfreulich grosse Anzahl von zehn Schützen veranlasste den Schützenmeister, mit zwei Gruppen an den Start zu gehen. Dabei konnte erstmals eine Gruppe mit jungen Fourieren gebildet werden. In der Rangliste allerdings haben die älteren und auch erfahrenen Mitglieder die Nase (noch) vorn.

Mit 62 Punkten siegte wie schon so oft in den vergangenen Jahren Aldo Gubser, gefolgt von Four Fritz Andres (60 Punkte) und Four Andreas Markoff (50 Punkte).

Es bleibt zu hoffen, dass die jungen Schützen auch in Zukunft sich vermehrt an Schiessanlässen der Sektion beteiligen werden. (A.M.)

51. Generalversammlung vom 3. Februar 1990 in Savognin

Bei frühlingshaftem Wetter trafen wir uns, wie bereits üblich, zum GV-Schiessen. Danach erfolgte eine Besichtigung des Museums Regional in Savognin, in dem uns auch durch die Gemeinde Savognin ein Aperro gestiftet wurde, wofür wir dem Gemeindepräsidenten, Herrn Sep Guetg, danken möchten.

Nach dem Aperro konnte unser Präsident, Four Alex Brembilla, die Generalversammlung im Hotel Piz Mitgel eröffnen. Die nach der Begrüssung eingeschaltete Gedenkminute galt unseren verstorbenen Kameraden Four Paul Hartmann und Four Stanis Gamboni sowie den mit unserem Verband eng verbunden gewesenen Divisionär Rudolf Cajochen und Brigadier Guido Rigonali.

Keine Beitragserhöhung

Die Traktanden bis zu den Wahlen verliefen ruhig. Bei einem Vermögen von knapp Fr. 30'000.- müssen wir natürlich unseren Jahresbeitrag nicht der Teuerung anpassen, so dass dieser unverändert Fr. 35.- beträgt.

Auf diese GV hin hat unser 2. technischer Leiter, Hptm Alfred Caspar demissioniert. Da innert nützlicher Frist kein geeigneter Nachfolger gefunden werden konnte, bleibt dieses Amt vorderhand vakant. Als weitere Neuerung wurde das Amt von Four Robert Gross in zwei Abschnitte aufgeteilt. Dies ergibt für 1990 folgende Vorstandsbesetzung:

Präsident:	Four	Alex Brembilla
Vizepräsident,		
Zeitungsdelegierter:	Four	Karl Bosshard
Kassier:	Four	Hanspeter Tanner
1. Techn. Leiter:	Hptm	Beat Niggli
2. Techn. Leiter:		vakant
Schützenmeister:	Four	Andreas Markoff
Fähnrich:	Four	Claudio Meyer
Aktuar:	Four	Robert Gross

Die beiden Rechnungsrevisoren, Four MFD Elsbeth Eberle und Four Hanspeter Bieri, sind bereits an der letzten GV für 2 Jahre gewählt worden.

Die nächste Generalversammlung findet am 2. Februar 1991 in Ilanz statt.

Jahresprogramm

Das Arbeitsprogramm wurde bereits im «Der Fourier» 3/90 veröffentlicht und jedes Mitglied erhält das Jahresprogramm auch zusammen mit der Jahresrechnung. Als spezielle Neuerung möchten wir darauf hinweisen, dass die Herbstübung vom 1./2. September 1990 als Velotour im Zürcher Weinland geplant ist. Die Vorbereitung auf die Wettkampftage der Hellgrünen Verbände, die 1991 in Frauenfeld stattfinden, erfolgen ab Januar 1991 und werden als separates Programm jedem Mitglied zugestellt.

Rangverkündungen

Wanderpreis Steinbierkrug (Beteiligung am Stamm)

1. Four Hanspeter Tanner (Steinbierkrug); 2. Four Valentin Tscharner, Four Werner Janett, Four Robert Gross, Four Andreas Markoff.

Wanderpreis des Oberstlt Clement (Förderung der taktischen und praktischen Kenntnisse des Fouriers)

1. Four Werner Würth (Wappenscheibe); 2. Four Andreas Markoff; 3. Four Georg Hemmi.

Major Schmid-Cup (Teilnahme an fachtechnischen Veranstaltungen)

1. Four Andreas Markoff (Glärner Zinnkanne); 2. Hptm Beat Niggli; 3. Four Hanspeter Tanner.

Andres-Cup

1. Adj Uof Philipp Tönz (Wanderpreis Revolver und Zinnbecher); 2. Four Kurt Oppliger; 3. Four Aldo Gubser.

Wappenscheibenstich

1. Four Peter Schürch (Zinnbecher); 2. Four Aldo Gubser; 3. Oberstlt Christian Clement.

GV-Stich (mit grossem Gabentempel)

1. Four Aldo Gubser (Früchtekorb); 2. Four Georg Hemmi; 3. Four Hanspeter Bieri.

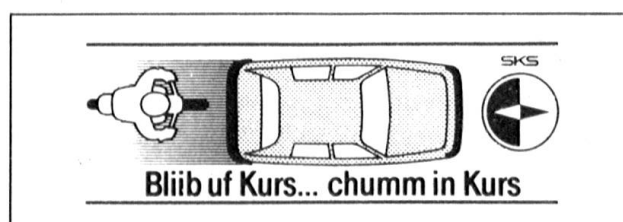
Abstimmung «Schweiz ohne Armee»

Unter dem Traktandum «Diverses» orientierte uns Major Carlo Portner noch über die Strategieguppe der militärischen Verbände, die nach der Abstimmung «Schweiz ohne Armee» gegründet wurde. Ziel dieser Strategieguppe ist es, Schwachpunkte zu suchen. Als spezielles Problem unseres Kantons stehen vor allem die Jagdzeit und der Tourismus im Vordergrund. Auch wir sind in dieser Gruppe vertreten, und zwar durch unseren Präsidenten, Four Alex Brembilla, und durch unseren I. Technischen Leiter, Hptm Beat Niggli.

Divisionär Näf dankte unserem Verband für die ausserdienstliche Arbeit und erwähnte u.a. wie wichtig der rückwärtige Dienst für das Wohl des Soldaten sei.

Einen speziellen Dank möchten wir der Regionalgruppe Mittelbünden unter Leitung von Oblt Gion Cola für die ausgezeichnet organisierte Generalversammlung aussprechen.

Beim anschliessenden Nachtessen konnten wir uns noch über dies und jenes unterhalten, und auch der Gedankenaustausch zwischen uns Fourieren kam nicht zu kurz. (R.G.)



Sektion Ostschweiz

Präsident
Four Jürg Gubser, c/o Gubser Treuhand, Glärnischstrasse 7,
8640 Rapperswil SG Tel. P 055 86 39 79 G 055 27 97 97

1. Techn. Leiter
Hptm Christian Lutz, Rosenfeldweg 10, 9000 St. Gallen
Tel. P 071 27 07 49 G 071 25 12 15

Adressänderungen an:
Four Hanspeter Croato, Bahnhofstrasse 25
8253 Diessenhofen Tel. P 053 37 14 43 G 053 37 31 21

HOTLINE - FOURPACK

Four Manfred Flück, Postfach 19, 9052 Niederteufen
Tel. G 071 22 45 01 (Werktags von 7.30 - 12/13.30 - 17 Uhr)

Ortsgruppe St. Gallen

Obfrau
Four Elisabeth Nüesch Schopfer, Bühelstrasse 30, 9436 Balgach
Tel. P 071 72 50 95

Techn. Leiter
Oblt Pius Zuppiger, Wilen 700, 9240 Niederglatt
Tel. P 073 51 59 63 G 041 23 08 28

Stamm

Dienstag, 24. April, ab 20 Uhr, im Restaurant Franziskaner,
St. Gallen

● Nächste Veranstaltungen:

Freitag, 6. April, Besichtigung St. Galler Tagblatt, ab
18.30 Uhr. Auskünfte erteilt die Obfrau.

Dienstag, 24. April, Monatsstamm, ab 20 Uhr, im Re-
staurant Franziskaner, St. Gallen.

Dienstag, 1. Mai, Veteranentag. Persönliche Einla-
dung folgt.

Ortsgruppe Frauenfeld

Obmann
Four Hans-Peter Widmer, Obertor 6, 9220 Bischofszell
Tel. P 064 24 94 10 oder 071 81 24 34 G 064 21 92 34

Stamm

Freitag, 4. Mai, ab 20 Uhr, im Restaurant Pfeffer, Frauenfeld

● Nächste Veranstaltungen:

Mittwoch, 4. April, Ausbildung FOURPACK,
19 Uhr, Gewerbliche Berufsschule, Wil

Freitag, 6. April, «Panzerschlacht». Treffpunkt 19 Uhr,
Kaserne Auenfeld, Frauenfeld, anschliessend Stamm
im Restaurant Pfeffer, Frauenfeld (ab ca. 21 Uhr).

Dienstag, 1. Mai, Veteranentag, gemäss besonderer
Einladung

Freitag, 4. Mai, Monatsstamm, ab 20 Uhr, Restaurant
Pfeffer, Frauenfeld

Samstag, 12. Mai, U Schu Bi U, Informationen dazu
am Stamm

Ortsgruppe Wil

Obmann
Four Willi Helg, c/o Rowit0 AG, untere Bahnhofstrasse, 9500 Wil
Tel. 073 22 03 30

Technischer Leiter
Christian Jörgensen, 8370 Sirnach
Tel. 073 26 39 28

Stamm

Jeden ersten Freitag im Monat, ab 20 Uhr, im Restaurant Freihof,
9500 Wil SG

● Nächste Veranstaltungen:

Mittwoch, 4. April, 19 Uhr, Ausbildung FOURPACK,
Gewerbliche Berufsschule Wil

Freitag, 6. April, Monatsstamm, ab 20 Uhr, im Restau-
rant Freihof, Wil

Freitag, 4. Mai, Stamm auf spezielle Einladung durch
Four Emil Obrist

Sektion Solothurn

Präsident
Four Martin Bünzly, Postfach 210, 4501 Solothurn
Tel P 065 22 39 04 G 062 76 14 44

1. Techn. Leiter
Lt Qm Marcel Probst, Haldenstrasse 14, 2540 Grenchen
Tel. P 065 52 96 46 G 071 28 51 83

Adressänderungen an:
Four Rolf Eggenschwiler, Josef-Reinhart-Weg 4
4513 Langendorf

HOTLINE - FOURPACK

Four Max Fuchs, Burgunderstrasse 14, 4512 Bellach
Tel. G + P 065 38 26 95

Schiessprogramm 1990 (Pistole, 25 m)

Erneut hat unser Schützenmeister Peter Häfliger ein
interessantes Jahresprogramm zusammengestellt.

Ort: Pistolenstand Balsthal
Pistolenstand Oensingen
(nur Combatschiessen)

Zeiten: – Freitag: ab 18 Uhr
– Samstag: 9–12 Uhr

Freitag,	20. April	Eröffnungsschiessen *
Freitag,	18. Mai	Eidg. Feldschiessen *
Freitag,	1. Juni	Obligatorisches *
Samstag,	7. Juli	Combatschiessen *
Freitag,	3. August	Plauschiessen
Freitag,	24. August	Feldmeisterschaft *
Freitag,	7. September	Endschiessen *

*) Diese Schiessen zählen zur Vereinsmeisterschaft

Der Vorstand hofft auch in diesem Jahr auf eine zahl-
reiche Teilnahme und wünscht «gut Schuss»!

Sezione Ticino

Casella postale 22, 6512 Giubiasco

Presidente

Furiere Adriano Pelli, via alle gerre 20, 6512 Giubiasco
Tel. P 092 27 20 22 U 092 62 14 84

Commissione tecnica

Cap Qm Aldo Facchini, Via Ferri 26, 6900 Lugano
Cap Qm Martino Regli, Via Pasini 3, 6612 Ascona

Sektion Zentralschweiz

Präsident

Four Urs Bühlmann, Lützelmatstrasse 10, 6006 Luzern
Tel. P 041 31 56 18 G 041 57 22 72

Techn. Leiter

Oblt André Grogg, Laubacherstrasse 10, Postfach, 6033 Buchrain
Tel. P 041 33 41 00 G 041 44 58 00

Adressänderungen schriftlich an den Präsidenten:
(Adresse siehe oben)

HOTLINE - FOURPACK

Zeiten: Werktags von 8.30–11.30 Uhr / 13.30–16.30 Uhr
(Bitte nur die angegebenen Zeiten / Tf-Nummern benutzen)

Four Hans-Ruedi Schürmann G 041 24 11 11
Four Urs Bühlmann G 041 57 22 72

Stamm

Dienstag, 1. Mai, ab 20 Uhr, im Hotel Drei Könige, Ecke Bruchstrasse/Klosterstrasse, 6003 Luzern

Voranzeige:

Montag, 9. April, WK-Vorbereitungskurs mit folgenden Schwerpunkten:

- Neuerungen VR, TH, BEFO
- Gemeindeabrechnung
- Feldpostorganisation
- Diavortrag «Ein Qm in Korea»

gemäss schriftlicher Einladung

Schiessanlässe:

Samstag, 21. April, 14–16 Uhr, Bundesprogramm, Training, Zihlmat, 25 m

Samstag, 21. April, 15–17 Uhr, Bundesprogramm, EPK, Training, Waldegg, 50 m

Samstag, 28. April, 09 Uhr, Gesslerburg-Gruppenschiessen, Küssnacht

Samstag, 28. April, 11 Uhr, Pistolen-Gruppenschiessen, Emmen

GV 1990 im Obwaldnerland

Erinnern Sie sich an die letztjährige Jubiläums-GV in Luzern mit der Fahnenweihe als Höhepunkt? Weit weniger spektakulär verlief die diesjährige GV. Tagungsort war dieses Jahr Sarnen im Kanton Obwalden.

Auftakt zur diesjährigen 71. Generalversammlung bildete das Schiessen am frühen Samstagnachmittag. 35 Schützen erkoren im Schießstand in Sarnen ihren Meisterschützen.

Punkt 16.15 Uhr konnte der Präsident die geladenen Gäste und Mitglieder begrüßen. Die Abwicklung der einzelnen Geschäfte ging sehr speditiv vor sich. Als neues Vorstandsmitglied wurde Christoph Widmer aus Hagendorn/ZG gewählt.

Erstmals wurden dieses Jahr Mitglieder geehrt, welche bereits 50 Jahre unserer Sektion angehören. Folgende Mitglieder durften diese Auszeichnung entgegennehmen:

Four Xaver Bucheli, Luzern; Oberstlt Karl Meier, Hochdorf; Four Josef Schaad, Hergiswil, Four Josef Zumbühl, Luzern; Wm Walter Meier, Goldau; Four Erwin Abächerli, Giswil.

Anschliessend an die GV traf man sich zum Aperero im Heimatmuseum von Sarnen.

Der Abschluss der diesjährigen GV bildete das gemeinsame Nachtessen im Restaurant Krone, wo dann auch die Kameradschaft nicht zu kurz kam.

FOURPACK-Schulung

12 Teilnehmer waren angemeldet, aber nur 8 Teilnehmer fanden sich am Samstagmorgen, 3. Februar, in der Klubschule Migros in Luzern zum ersten Schulungsvormittag ein. In Anbetracht der hohen Raummiete, ein nicht gerade allzu löbliches Verhalten. Diese vier Plätze hätten nämlich bei rechtzeitiger Abmeldung an andere FOURPACK-Anwender vergeben werden können.

Unser FOURPACK-Betreuer Hans-Ruedi Schürmann führte uns während rund drei Stunden ins FOURPACK ein. Jeder Teilnehmer verfügte über einen eigenen PC. Hauptaufgabe war das Durchspielen eines WK direkt am PC. So konnten praxisnah bereits die ersten Erfahrungen im Umgang mit dem FOURPACK gemacht und manch böses Erwachen während des WK vermieden werden. Allen Anwendern wird beim Einsatz des FOURPACK viel Vergnügen gewünscht.

Gefechtsmappe

Modell «Swiss Army», 3teilig, aus verstärktem und strapazierfähigem Kunststoff, tarnfarbig oder schwarz.

A 4 Fr. 20.–

A 5 Fr. 14.–

**Militärverlag Müller AG,
6442 Gersau, Tel. 041 84 11 06**

Sektion Zürich

Präsident

Four Hans Gloor, Aspacherstrasse 36, 8413 Neftenbach
Tel. P 052 31.10 43 G 01 850 36 00

TK-Leitung

Hptm Qm Rudolf Weber-Matter, Joselrainstr. 18, 8427 Rorbas
Tel. P 01 865 57 85 G 01 334 56 71

Adressänderungen an:

Marc Bösch, Schwerzimatstrasse 67, 8912 Obfelden
Tel. P 01 761 70 06 G 01 383 23 00

HOTLINE - FOURPACK

Zeiten: Werktags von 8.30-11.30 Uhr / 13.30-16.30 Uhr
(ausserhalb dieser Zeiten in **Notfällen** Privatnummer wählen)

Four Adrian Tangemann P 01 311 78 30 G 01 334 72 24

Hptm Qm Rudolf Weber P 01 865 57 85 G 01 334 56 71

Technische Kommission

● Nächste Veranstaltung:

13. Combatschiessen

Wenn Sie vor der Zahl 13 nicht zurückschrecken, können Sie am *Freitag, dem 1. bzw. 8. Juni* oder *Samstag, 9. Juni* am 13. Combatschiessen teilnehmen. Allerdings nur, wenn Sie Neumitglied sind oder bereits einmal an diesem Schiessanlass teilgenommen haben.

Anmeldeschluss: 25. April 1990 (Die nötigen Unterlagen werden zugestellt).

Auskunft erteilt: Four Christian Beusch
Tel. P 052 36 17 90 G 052 84 52 63.

Dä RG-Quickservice

Es ist egal, durch welchen RG-Obmann die Veranstaltungen organisiert werden; **die Einladungen richten sich stets an alle Mitglieder der Sektion Zürich**, unabhängig von deren Wohn- oder Arbeitsort.

April

Freitag, 20. April, Stamm (RG Winterthur)

Freitag, 27. April, Stamm (RG Winterthur)

Mai

Montag, 7. Mai, Stamm (RG Zürich-Stadt)

Dienstag, 8. Mai, Spaghetti-Plausch (RG Bülach)

Samstag, 12. Mai, Besichtigung Kohlebergwerk
Horgen-Käpfnach
(RG Winterthur)

Samstag, 19. Mai, Militärgeschichtliche Reise
(RG Winterthur)

(Genaue Angaben siehe RG-Nachrichten!)

Regionalgruppe Zürich Stadt

Obmann

Four René Knecht, Brunastrasse 179, 8951 Fahrweid
Tel. P 01 748 35 97 G 01 201 08 44

Stamm

Montag, 7. Mai, ab 17.30 Uhr, im Restaurant Börse,
beim Paradeplatz

Regionalgruppe Bülach

Obmann

Four Hansjörg Hunziker, Sechtbachweg 31, 8180 Bülach
Tel. P 01 860 81 46 G 01 860 20 06

● Nächste Veranstaltung:

Stamm vom Dienstag, 8. Mai, 19.30 Uhr, im Restaurant «Il Vigneto» (früher Rebstock), Bülachstrasse 10, Oberglatt.

Spaghetti-Plausch à discretion!

Im «Il Vigneto» haben wir die Möglichkeit, unseren Hunger mit feinen Spaghetti an verschiedenen, herrlich zubereiteten Saucen zu stillen. Und dazu empfehle ich einen sehr gut mundenden roten Hauswein, um den Gaumen für die Saucenwechsel zu neutralisieren. Habe ich Dir den Mund bereits wässrig gemacht? Dann melde Dich doch bitte bis spätestens 30. April telefonisch bei mir an.

Ich freue mich auf einen gemütlichen Abend.

Terminänderung

Leider muss die Besichtigung des Tages-Anzeigers vom Freitag, 5. Oktober, auf **Dienstag, 2. Oktober 1990** vorverlegt werden. Bitte reserviert Euch das neue Datum.

Rückblick:

Besichtigung des Kriminalmuseums Zürich

Am Donnerstag, 1. Februar hatten wir die nicht alltägliche Gelegenheit, das Kriminalmuseum in Zürich zu besuchen. Unter kundiger Führung von Polizei Fw Hans Schubiger bekamen wir Ausschnitte aus dem Tätigkeitsbereich der Polizei und aus den Schattenseiten des Lebens zu Gesicht.

In einem ersten Teil wurde uns in einer kurzweiligen und ausgezeichnet zusammengestellten Tonbildschau die Geschichte der Polizei näher gebracht.

Interessant ist die Entwicklung der verschiedenen Fahndungsmethoden – von der Daumenpresse für die «Erpressung» von Geständnissen über Vermesungstechniken, Porträitfotografien bis hin zum noch heute üblichen Fingerabdruck –. Zur Zeit der ersten Papierbilder wurden die «Verbrecher» von den jeweiligen Fotografen mit viel Liebe und Flair für's Künstlerische abgelichtet.

Weniger belustigend aber nicht minder interessant ist die Ausstellung der verschiedenen Tatobjekte. Herr Schubiger verstand es ausgezeichnet, die präsentierten Utensilien mit der Schilderung der Kriminalfälle zu ergänzen und uns die Taten zu offenbaren, als wären wir selbst bei der Fahndung. Es ist unglaublich, mit welchen ausgeklügelten Instrumenten Ein- und Ausbrüche, Gewaltverbrechen, Fälschungen, Attentate, usw. verübt werden. Wir mussten erfahren, dass einem fest entschlossenen Täter kaum ein Hindernis in den Weg gelegt werden kann. Bei der Besichtigung dieser Ausstellung wird dem Betrachter bewusst, dass auch mit den grössten Bemühungen der «Freund und

Helfer» in den meisten Fällen zu spät am Tatort erscheint. Und trotzdem gelingt es, oft nur auf Grund winziger Spuren, die Täter zu überführen. Dieses «Können» der Beamten darf ohne weiteres dankend erwähnt werden. Sie setzen sich für unsere Sicherheit ein.

Regionalgruppe Winterthur

Obmann:
Four Benito Enderle, Bachtelstrasse 27, 8400 Winterthur
Tel. P 052 23 30 83

Stamm
jeden Freitag, ab 20 Uhr, im Stadtkasino, Winterthur

Kohlebergwerk Horgen-Käpfnach

Samstag, 12. Mai 1990, 9.30 Uhr.

Wussten Sie, dass in Käpfnach am Zürichsee einmal Steinkohle gewonnen wurde? Es stimmt tatsächlich und am 12. Mai wollen wir uns das einmal ansehen.

Wir treffen uns um 9.15 Uhr vor dem Bergwerk, fassen Helm und Grubenlampe und fahren unter Tag. Die Führung dauert mit Film und Museumsbesichtigung zweieinhalb Stunden. Eine Führung ist auf 20 Personen beschränkt.

Preis pro Person ca. Fr. 10.-.

Anmeldungen bis 25. April 1990 an den Obmann.

Wer ohne Auto ist, meldet das mit der Anmeldung, damit Mitfahrgelegenheit organisiert werden kann.

Und nun Glückauf.

6. Militärhistorische Reise

Samstag, 19. Mai 1990, 7 Uhr mit Car ab Sihlquai Zürich. Der Hartmannsweiler Kopf wird zu Fuss begangen, die Kämpfe fanden 1915–1918 statt.

Reiseroute: Zürich – Basel – Mühlhausen – Hartmannsweiler Kopf – Grand Ballon – Altkirch – Basel – Zürich.

Preis Fr. 120.- (inbegriffen Kaffeehalt, Mittagessen, Sandwich auf der Rückreise, Reiseleitung, Eintritt, Dokumentation).

Referent: Dr. Hans R. Herdener, Uitikon.

Organisation: Schweiz. Gesellschaft für Militärhistorische Studienreisen.

Anmeldungen: bis 25. April 1990 mit gleichzeitiger Einzahlung auf PC-Kto. 84-23 659-1, B. u. N. Enderle-Stauber, Bachtelstrasse 27, 8400 Winterthur. Talon gilt als Anmeldung.

Diese Reise wird in Militärvereinen propagiert. Teilnahme in der Reihenfolge der Anmeldungen, reduziert auf die Anzahl der Carplätze.

Wer sich für europäische Geschichte interessiert, sollte diese Stätte einmal besucht haben.

Ein ausführliches Programm wird jedem Angemeldeten zugestellt./be

Pistolensektion

Obmann
Four Hannes Müller, Lenzburgerstrasse 30, 5507 Mellingen
Tel. P 056 91 29 81

Adressänderungen an:
Ernst Müller, Lerchenberg 17, 8046 Zürich

Nächste Wochenübungen 50/25 m

Donnerstag: 26. April und 3. Mai, jeweils 16–19 Uhr.

Freitag: 20. April, 16–19 Uhr.

Samstag, 21. April, 9–12 Uhr (SPGM 50 m).

49. ordentliche Generalversammlung der PSS

vom 8. Februar 1990 in der Schützenstube Probstei, 8051 Zürich. Pünktlich um 19 Uhr eröffnete Obmann Hannes Müller die 49. ordentl. Generalversammlung der PSS und begrüßte die anwesenden Mitglieder. Die Traktanden konnten ohne Schwierigkeiten in rascher Folge erledigt werden. Das Protokoll der letztjährigen GV und der interessante Jahresbericht, verfasst von unserem Obmann Hannes Müller, wurden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Die Jahresrechnung und die Beibehaltung des Jahresbeitrages von Fr. 30.– fanden ebenfalls Zustimmung. Die, wie immer saubere Arbeit des Kassiers Piergiorgio Martinetti wurde mit Applaus verdankt. Für eine weitere Amtsdauer wieder gewählt wurden:

Obmann Hannes Müller, 1. Schützenmeister und Vize-Obmann Albert Cretin und alle übrigen Vorstandsmitglieder Ehrenobmann Walter Blattmann, Aktuar Bernhard Wieser, Kassier Piergiorgio Martinetti sowie die Schützenmeister Ernst Müller, Werner Niedermann, Fritz Reiter, Marcel Rohrer und Markus Wildi. Im Anschluss an die Generalversammlung wurde aus der PSS-Kasse ein Imbiss offeriert.

Rangliste Sektionsmeisterschaft 1989

Sektionsmeisterschaft 1989

1. Fritz Reiter, 95,747 Punkte; 2. Hannes Müller, 95,096 Punkte; 3. Albert Cretin, 92, 183 Punkte.

Sektionsmeister B 1989 keine Ernennung

Unteroffizier – Gobelet-Stich 1989

1. Fritz Reiter; 2. Rudolf Vonesch/Hannes Müller.

Kunst/Militär 1989

1. Hannes Müller; 2. Rudolf Vonesch; 3. Fritz Reiter.

Challenger 1989

1. Markus Wildi; 2. Fritz Reiter; 3. Albert Cretin.

Präzision 1989

1. Markus Wildi; 2. Peter Aisslinger; 3. Albert Cretin.

Duell 1989

1. Albert Cretin; 2. Markus Wildi; 3. Peter Aisslinger.

Wanderpreis 25 m 1989, (1 Glocke mit Zierriemen) gestiftet von Fritz Reiter

1. Markus Wildi; 2. Albert Cretin; 3. Peter Aisslinger.